



## Erster Sieg im ersten Spiel

Mit dem Liganeuling FSV Neusalza Spremberg war man zu Gast bei einem relativ unbekanntem Gegner. Dieser war in der Kreisliga das Offensiv- wie Defensivstärkste Team der Liga.

Bei Regenfällen begann das Spiel leicht zerfahren, da Bälle auf beiden Seiten nicht lange in den eigenen Reihen behalten werden konnten. Unser FSV fand nach dieser zerfahrenen Anfangsphase dann besser in die Partie und mit der ersten richtigen Chance durch Andre Heinrich ging man auch gleich in Führung als dieser durch Paul Renger in die Tiefe geschickt worden ist. Kurz zuvor hatten die Gäste allerdings mächtig Glück als Pollesche einen Röhricht Abschlag erst unterlief und der von der Latte zurückspringende Ball vom nachgerückten Stürmer ebenfalls nur ans Gebälk geköpft werden konnte ehe unser Torwart im Verbund mit der Abwehr den Ball klären konnte. Das 1:0 aus Gästesicht gab sichtlich Auftrieb und mehr Sicherheit. Die Veilchen gelangten nun zielstrebig vor den Röhricht Kasten. Folgerichtig war ein gut über die Außen vorgetragener Angriff über Georg Kuttig der in der Mitte den eingelaufenen Max Tempel als dankbaren Abnehmer fand und dieser zum 2:0 einlochte. Die Hausherren versuchten weiter Druck auf die Abwehrreihe des FSV zu machen und wurden kurz vor der Pause durch einen Konter von Georg Kuttig im Nachschuss noch mit dem dritten Gegentreffer bestraft.

Nach dem Seitenwechsel sah man eine aufstellungstechnisch veränderte Neusalzaer Formation die nun tiefer stand und aus irgendeinem Grund verlor der FSV den Spielfaden aus dem ersten Durchgang, doch defensiv stand man gegen die Gastgeber weiter sicher. So musste Torsteher Pollesche auch nur einen Schuss der Neusalzaer klären, ansonsten kamen die Gastgeber einfach nicht in den gefährlichen Bereich. Trainer Halke wechselte in der 54. Minute dann doppelt. Das Spiel verflachte zusehends. Neusalza probierte und die Veilchen bekamen keinen der zahlreichen schnellen Umschaltspiele vernünftig ausgespielt. So dauerte es bis zur 82. Minute bis Paul Renger sich mit dem 4:0 nach genau gezieltem Schuss in die Torschützenliste eintragen durfte. Die Partie wurde herunter gespielt und der dreier mitgenommen.